

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Soziales am 08. März 2017 im Rathaus Calden

Festgelegte Mitgliederzahl des Ausschusses		9
a.) Anwesende Mitglieder des Ausschusses für Infrastruktur und Soziales (stimmberechtigt):		8
Schüler, Agnes	SPD	
Messmer, Ullrich	SPD	
Umbach-Wiedemann, Andrea	SPD	
Wicke, Patrick	SPD	
Dittrich, Sven- Oliver	FWG	
Dinges, Philipp	FWG	
Seidel, Michael	CDU	
Voepel, Peter	CDU	
b.) Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstands (nicht stimmberechtigt):		4
Mackewitz, Maik	Bürgermeister	
Müller, Margaretha	CDU	
Lederhose, Eckhard	FWG	
Ebert, Thomas	FWG	
c.) Verwaltungsangehörige (nicht stimmberechtigt):		1
Dölle, Eva-Maria	Schriftführerin	
d) Gäste (nicht stimmberechtigt)		
Willecke, Jörg P. James	K&S Kali GmbH	2
Fröhlich, Sebastian	K&S Kali GmbH	

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung der Vorsitzenden am 23.02.2017 auf Mittwoch, den 08.03.2017, im Rathaus Calden – unter Mitteilung der Tagesordnung – ordnungsgemäß einberufen worden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Bürgerzeitung der Gemeinde Calden "Rund um den Flughafen".

Der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Soziales liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung
2. Antrag der Firma K + S KALI GmbH, Philippsthal auf Nutzung von Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Es werden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben werden und der Ausschuss unter Hinweis auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

TOP 1 Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung

Die ausführlichen Unterlagen wurden den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden stimmt einer Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu.

Die damit einhergehende Erhöhung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Antrag der Firma K + S KALI GmbH, Philippsthal auf Nutzung von Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“

Herr Willecke von der Firma K +S KALI GmbH aus dem Werk Werra erläutert das Projekt ausführlich, verteilt Mappen mit Informationsmaterial und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Antrag der Firma K+S KALI GmbH, Philippsthal auf Nutzung von Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“ nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 3 Nein- Stimmen

(Schüler, Vorsitzende)

(Dölle, Schriftführerin)